

TSV Jahn Calden II - TSV Ellenberg 0:4 (0:2)

Geschrieben von: Heidrun Rösler

Sonntag, den 10. Mai 2015 um 07:39 Uhr - Aktualisiert Sonntag, den 10. Mai 2015 um 08:57 Uhr

Der TSV Ellenberg ist weiter im Aufwind. Nach dem 4:0-Erfolg bei Tabellennachbar Jahn Calden II hat das Team die Abstiegszone verlassen und ist auf Platz sieben vorgerückt.

Bestärkt vom Erfolg im Mittwoch-Spiel, wollten die Stübner/Haack-Schützlinge die 4:0 Niederlage aus dem Hinspiel wieder gutmachen. Da haperte es insbesondere am Tore schießen.

Bereits nach 44 Sekunden hätte Ellenbergs Sabrina Lichte ihre Mannschaft in Führung bringen können. Frei vor der Torfrau zielte sie jedoch zu hoch. Im zweiten Anlauf machte sie es dann besser. Im Alleingang schoss sie den Ball an der Torhüterin vorbei zum 2:0 ein (24.). Dazwischen nahm die wieder genesene Katja De Caro eine Hereingabe von Sabina Stübner dankend an und netzte mit einem strammen Schuss zur 1:0-Führung ein (13.). Eine Großchance der Gastgeberinnen vereitelte die herausgelaufene Torfrau Katrin Münner.

Der TSV hätte die Führung noch weiter ausbauen können. Ein Kopfball von Carina Rose ging nach einer Ecke nur knapp über das Tor und nach guter Vorarbeit von Sabina Stübner traf Patricia Röhn den Ball nicht optimal.

In der 65. erhöhte dann Sabrina Lichte auf 3:0. In einem Knäuel vor dem Caldener Tor behielt sie den Überblick und kickte den Ball über die Linie. Immer wieder brachte die gut aufgelegte Sabina Stübner den Ball gefährlich vor das Caldener Gehäuse. Einen Sololauf über rechts nutzte sie dann selbst und schloss per langem Ball ins Eck unhaltbar zur 4:0-Führung ab. Die Caldenerinnen kamen nur noch über wenige Konter in die Nähe des Ellenberger Tors. In den Schlussminuten hätte Britta Kitzerow ihre gute Leistung fast noch mit einem Tor gekrönt. Ihr Volleyschuss aus 18 Metern ging aber knapp über das Tor.

Glücklich und zufrieden zeigten sich dann auch die Ellenberger Trainer über die konzentrierte und souveräne Mannschaftsleistung, die Aufschwung für den Saisonendspurt gibt.

Routinier Tanja Gerhold kam nach langer Zeit wieder einmal zum Einsatz. In der Schlussviertelstunde stand sie sicher wie eh und je an alter Position. Danke Tanja, dass Du immer für uns da bist! Youngster Xenia Heinen spielte ihre erste Halbzeit und zeigte, was in ihr

TSV Jahn Calden II - TSV Ellenberg 0:4 (0:2)

Geschrieben von: Heidrun Rösler

Sonntag, den 10. Mai 2015 um 07:39 Uhr - Aktualisiert Sonntag, den 10. Mai 2015 um 08:57 Uhr

steckt. Weiter so Xenia!

TSV Ellenberg: Katrin Münner, Heidrun Rösler (78. Tanja Gerhold), Carina Rose (46. Xenia Heinen), Annette Krug, Patricia Röhn, Melanie Holl, Sabina Stübner, Britta Kitzerow, Sabrina Lichte, Katrin Kilian, Katja De Caro